

Mitteilung des Zentralvorstandes des S.G.V.

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **25 (1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 1400—1730 Uhr: Feldübungen in Gruppen und Demonstration der verschiedenen Distanzmesser und Auftragsinstrumente. Übungsleiter: Herren Werfeli, Boßhardt, Aregger und Härry.
1800 Uhr: Rückfahrt mit der Forchbahn nach Zürich.

Samstag, den 22. Oktober 1927.

- 800 Uhr: Abfahrt mit der Forchbahn ab Bahnhof Zürich-Stadelhofen.
830—1130 Uhr: Feldübungen usw. wie Freitag.
1200 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der „Krone“, Forch.
1330—1400 Uhr: Mitteilungen über die neuen Fehlergrenzen für die Anwendung der optischen Distanzmessung bei der Polygonseitenmessung und Detailaufnahme durch Herrn Härry, Adjunkt des eidgen. Vermessungsinspektors.
1400—1615 Uhr: Diskussion.
1630 Uhr: Abfahrt nach Zürich und Ankunft daselbst 1700 Uhr.

Im Juli 1927 wurde durch Vertreter des eidg. Justiz- und Polizeidepartementes (Vermessungsinspektor), der kantonalen Vermessungsbehörden (Kantonsgeometer) und des schweizerischen Geometervereins ein neuer Tarif für Grundbuchvermessungen aufgestellt, der neue Elemente, Normalleistungen und Vertragspreise enthält. Die Berücksichtigung der neuen Methode der Vermessung mittels optischer Distanzmessung hat eine Reduktion der Vermessungspreise gebracht; nur derjenige Unternehmer, der die neue Methode gründlich beherrscht, kann auf angemessene Entschädigung für seine Arbeit rechnen. Der Kurs mit vorstehendem Programme bezweckt durch Vortrag, Feldübungen und Diskussion allseitige Orientierung über die Technik der Polarkoordinatenmethode und die Einführung der Teilnehmer in die Praxis derselben. Herr Vermessungsinspektor Baltensperger wird bei der Behandlung der neuen Anleitung, der Musterbeispiele und Formulare auch darauf aufmerksam machen, wie die verschiedenen Arbeitskategorien im neuen Tarif berücksichtigt wurden. In den Übungsleitern konnten Persönlichkeiten gewonnen werden, die auf Grund ihrer reichen Erfahrung wertvolle Ratschläge über die rationelle Anlage eines Polygonnetzes, das Ueberwinden von Hindernissen usw. geben werden können. Neben dem eigentlichen Kurszweck, der praktischen Einführung in die Polarkoordinatenmethode, soll durch Aufstellung der verschiedenen Distanzmesser und Auftragapparate die Kenntnis dieser Instrumente vermittelt werden.

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt (Feldtenu), bei schlechtem Wetter wird das Programm den Verhältnissen angepaßt. Eine Anmeldung zur Kursteilnahme ist unerläßlich, damit Tramwagen und Mittagessen richtig bestellt und die Gruppeneinteilung vorgenommen werden kann. Anmeldungen, soweit sie noch nicht erfolgt sind, nimmt bis 14. Oktober entgegen Herr A. FRICKER, Grundbuchgeometer, Zürich 6, Winterthurerstraße 29.

Zürich, 3. Oktober 1927.

Für die Kursleitung:
S. Bertschmann, Stadtgeometer.

Mitteilung des Zentralvorstandes des S. G. V.

Der im Juli 1927 von Vertretern des eidg. Justiz- und Polizeidepartementes (Vermessungsinspektor), der kantonalen Vermessungsbehörden (Kantonsgeometer) und des Schweizerischen Geometervereins aufgestellte neue Tarif für Grundbuchvermessungen kann von Mitgliedern des S. G. V. zum Preise von Fr. 10.— das Stück bezogen werden bei Stadtgeometer S. Bertschmann, Zürich 1, Sekretär des S. G. V. und beim Sekretariat des V. P. G. Dr. Rud. Keller, Neumühlequai 10.